

1. Klasse D/SU fachfremd

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2010 08:44

Oje, du Arme. Ich halte es echt für fatal, dass die Ausbildung so abgeändert wurde - naja, es hilft nur Augen zu und durch.

Ich kann dir nur raten - vernetze dich mit den Jahrgangskollegen - denn so kannst du dich unkompliziert austauschen. Auch wenn dir vielleicht das Lehrwerk nicht gefällt, Ich würde dir zu einem klassischen Lehrwerk raten (ich, die immer ohne Fibel und sehr frei gearbeitet habe). Nach meiner Sichtweise geben die neueren Lehrwerke wie Tinto und Startfrei, eine Pseudosicherheit (sie suggerieren das Sicherheitsgefühl einer Fibel, setzen aber die Kenntnis eines breiten Hintergrundes zum Schriftspracherwerb voraus und die Fähigkeit, die Lernprozesse planen zu können). Du wirst gar nicht die Zeit haben, dich in alles neu einzuarbeiten - es werden dich viele andere neue Themen treffen....

M. E. kannst du eben zwischen versch. Lehrwerken wählen:

offene Lehrwerke (Startfrei, Tinto,...,) /noch offener: Die kleine weiße Ente, das Lehrwerk von Reichen (Name ist mir entfallen)

klass. Lehrwerke (Fara und Fu, Kunterbunt...) / Fibeln, die eine durchgehende Geschichte zugrundelegen (z.B. Tobi, Löwenzahn und Pusteblume)

Silbenmethode (ABC der Tiere, Zebra....)

Wenn du vorwiegend Kinder mit einem Migrationshintergrund hast, würde ich die Silbenmethode wählen, bei gut gemischten Klassen ein klassisches Lehrwerk - wenn deine Kollegen sehr fit sind und dich unterstützen und Zeit zu Beratung haben (enge Zusammenarbeit), dann nur ein neueres Lehrwerk. Du kannst dich ja auch bei zunehmender Sicherheit von einem klass. Lehrwerk lösen und viel Eigenes einbauen. Ich selber habe zu Berufsanfängerzeiten mit Eigenfibel gearbeitet, hatte aber Deutsch als (Lieblings)fach. Allerdings hatte ich auch eine Kollegin, mit der ich neu angefangen habe. Es war sehr, sehr anstrengend, die Arbeitsstunden gingen in die 60 , wenn nicht noch mehr, pro Woche... , wir wurden zudem sehr kritisch vom Restkollegium beäugt. Heute denke ich, ich habe sehr, sehr viel gelernt, aber hätte es auch sehr, sehr viel einfacher haben können....

flippi.